



Nürnberger Wasserbau-Symposium 2017

Feststoffprozesse, Dichtungen und Gewässergestaltung, 14. Dezember 2017

Anmeldung (bis zum 22.11.2017)

- zwingend erforderlich – begrenzte Teilnehmerzahl
- keine Teilnahmegebühren

E-Mail: hydroohm@th-nuernberg.de
 Telefon: 0911/5880-1418, Telefax: 0911/5880-5164

- Ich/wir nehme(n) mit ____ Person(en) am Vorabendtreffen am 13.12.2017 ab 20.00 Uhr teil.
- Ich/wir nehme(n) mit ____ Person(en) am Nürnberger Wasserbau-Symposium 2017 am 14.12.2017 teil.

teilnehmende Personen (bitte deutlich in Druckbuchstaben ausfüllen)

Titel Vorname Name

Titel Vorname Name

Titel Vorname Name

Anschrift

Institution/Firma

Straße und Hausnummer

PLZ, Ort

E-Mail

Telefon

Wo finden Sie uns?

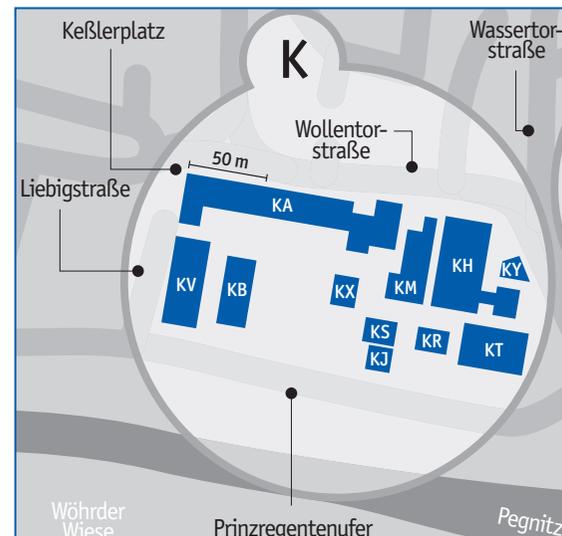
Anfahrt

Die Campus-Bereiche der Technischen Hochschule Nürnberg befinden sich in der Innenstadt von Nürnberg und sind sehr gut mit öffentlichen Verkehrsmitteln zu erreichen. Mit dem Auto orientieren Sie sich – aus allen Richtungen kommend – an den Schildern, die ins Zentrum führen. Der Weg zur Hochschule ist ausgeschildert.

Das Nürnberger Wasserbau-Symposium findet in 90489 Nürnberg, Keßlerplatz 12, Cramer-Klett-Bau (A-Bau), Saal 440, 4. Etage (KA.440) statt. Hinweise zur Anfahrt finden Sie im Internet unter: <https://www.th-nuernberg.de/wie-erreichen-sie-uns/>

Veranstalter

Technische Hochschule Nürnberg Georg Simon Ohm
 Institut für Wasserbau und Wasserwirtschaft
 Prof. Dr.-Ing. habil. Dirk Carstensen
 Keßlerplatz 12
 90489 Nürnberg



Lagepläne und Adressen finden Sie im Internet:
www.th-nuernberg.de/lageplan



Nürnberger Wasserbau-Symposium 2017

Feststoffprozesse, Dichtungen und Gewässergestaltung

14. Dezember 2017

 TECHNISCHE HOCHSCHULE NÜRNBERG
 INSTITUT FÜR WASSERBAU UND WASSERWIRTSCHAFT

www.th-nuernberg.de
www.IWWN.de

 TECHNISCHE HOCHSCHULE NÜRNBERG
 GEORG SIMON OHM



Vorwort

Feststofftransport und Feststoffmanagement, Dichtungen und die Gestaltung von stehenden und fließenden Gewässern sind Themenschwerpunkte des Nürnberger Wasserbau-Symposiums am 14. Dezember 2017.

Mit dem Anspruch, den teilnehmenden Personen wieder ein weit gespanntes Themenspektrum des Wasserbaus bieten zu können, haben wir exzellente Referentinnen und Referenten aus Deutschland und Österreich eingeladen. Das Vortragsprogramm richtet sich an Bauschaffende, Ingenieurbüros, Vertreterinnen und Vertreter von Behörden sowie von Hochschulen und Universitäten.

Gern wollen wir mit Ihnen zusammen am Vorabend des Symposiums in geselliger Runde zusammenkommen und uns auf den kommenden Tag einstimmen. Sofern Sie den Nürnberger Christkindlesmarkt besuchen wollen, können Sie anschließend direkt in die in unmittelbarer Nachbarschaft befindliche Restauration „Bratwurst Röslein“ einkehren. Da wir hier, genau wie in unserem Vortragssaal, nur über ein begrenztes Sitzplatzangebot verfügen, müssen Sie sich auch hierfür unbedingt anmelden.

Für Ihr leibliches Wohl in den Pausen des Symposiums ist gesorgt.

Wir hoffen, wieder ein interessantes Vortragsprogramm zusammengestellt zu haben und würden uns freuen, Sie bei unserer Veranstaltung in Nürnberg begrüßen zu dürfen. Im Namen des IWWN-Teams,

Prof. Dr.-Ing. habil. Dirk Carstensen

Abendveranstaltung & Übernachtung

13.12.2017, 20:00 Uhr, Restaurant Bratwurst Röslein (Rathausplatz 6, 90403 Nürnberg, www.bratwurst-roeslein.de)
Besuchen Sie auch den „Nürnberger Christkindlesmarkt“ (www.christkindlesmarkt.de) und beachten Sie dies ggf. bei der Suche nach einer Unterkunft!
Wir empfehlen dringend eine rechtzeitige Reservierung.

Programm

Mittwoch, 13.12.2017

20.00 Uhr „Ice-Breaker“ im „Bratwurst Röslein“
(siehe Abendveranstaltung)

Donnerstag, 14.12.2017

9.00 Uhr **Begrüßung & Eröffnung**
Prof. Dr.-Ing. habil. Dirk Carstensen

9.15 Uhr **Lehre und Forschung an der TH Nürnberg mit dem Fokus auf die Fakultät Bauingenieurwesen**
Prof. Dr.-Ing. Niels Oberbeck, Vizepräsident der Technischen Hochschule Nürnberg Georg Simon Ohm

Feststoffprozesse

9.35 Uhr **Sedimentmanagement am Altmühlsee**
LBD Thomas Keller, Wasserwirtschaftsamt Ansbach

10.00 Uhr **Modelluntersuchungen zum Geschiebetransport der deutschen Binneneelbe**
Dipl.-Ing. Petra Faulhaber, Bundesanstalt für Wasserbau

10.25 Uhr Kaffeepause

11.00 Uhr **Feststofftransport an der Donau - Messung, Modellierung und Erfolgsmonitoring**
Prof. Dipl.-Ing. Dr. Helmut Habersack, Universität für Bodenkultur Wien, Institut für Wasserwirtschaft, Hydrologie und konstruktiven Wasserbau

11.25 Uhr **Fluid-Struktur-Boden Wechselwirkungen in Küstengewässern**
Prof. Dr.-Ing. habil. Torsten Schlurmann, Leibniz Universität Hannover, Ludwig-Franzius-Institut für Wasserbau, Ästuar- und Küsteningenieurwesen

11.50 Uhr Mittagspause – Laborbesichtigung und Posterpräsentation

Programm

Dichtungen

13.00 Uhr **Herausforderungen und Risiken bei der Instandsetzung von Dichtungen im Bereich hoher Dammstrecken**
TROR Marko Ruszczyński, Wasserstraßen- und Schifffahrtsamt Nürnberg

13.25 Uhr **Aktuelle Erfahrungen bei Planung und Bau von Dichtungen an Staudämmen von Talsperren und Hochwasserrückhaltebecken**
Dr.-Ing. Barbara Tönnis, Lahmeyer Hydroprojekt GmbH

13.50 Uhr **Deichbau unter Verwendung von Baggergut und Geokunststoffen**
Prof. Dr.-Ing. Fokke Saathoff, Universität Rostock, Geotechnik und Küstenwasserbau

14.15 Uhr Kaffeepause

Gewässergestaltung

14.45 Uhr **Ufergestaltung mit Steilböschungssicherungssystemen an unterschiedlichen Gewässerarten**
Dipl.-Ing. (FH) Ralf Ziegler, Bermüller & Co. GmbH

15.10 Uhr **Dynamische Stauzielregelung als umweltverträgliche Wasserkraftoptimierung**
Prof. Dr.-Ing. Stephan Heimerl, FICHTNER Water & Transportation GmbH

15.35 Uhr **Modellierung des Elbe-Havel-Systems zur Verbesserung der Hochwassersituation**
Dr.-Ing. Markus Promny, Bundesanstalt für Gewässerkunde

16.00 Uhr **Ökologische Durchgängigkeit und Habitat Aufwertung von Fließgewässern - von der Planung bis zum Monitoring**
Dr. nat. techn. Christoph Gerstgraser, gerstgraser Ingenieurbüro für Renaturierung

16.25 Uhr **Schlussworte**
Prof. Dr.-Ing. habil. Dirk Carstensen